

Ein rauschender Gala-Abend als Dank

Mit einer großen Gala hat der Förderverein krebskranker Kinder Trier in der Europahalle sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Über 600 Gäste waren gekommen, um die Arbeit des Vereins zu würdigen. Die Big Band Art of Music, die Winzertanzgruppe Mehring und Bauchredner Perry Paul sorgten für Unterhaltung

Trier. Der November 1989 war in zweierlei Hinsicht ein geschichts trächtiger Monat: Am 9. November fiel die Mauer in Berlin. Eine Woche später, am 15. November, wurde offiziell der Verein krebskranker Kinder Trier gegründet. Ziel war es, die Situation der Kinder und ihrer Familien materiell zu verbessern und ihnen Hilfe im seelischen und sozialen Bereich anzubieten.

Dr. Wolfgang Thomas, Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin im Mutterhaus, bezeichnet den Werdegang des Vereins als "Erfolgsstory": "Das Gesundheitssystem ermöglicht oft keine ganzheitliche Versorgung der betroffenen Kinder. Hier setzt der Verein an: Die Kinder und ihre Familien werden in dieser Ausnahmesituation nicht alleine gelassen."

"Wir konnten in den letzten 25 Jahren 2,3 Millionen Euro zweckgebunden an die Familien weitergeben", blickt Eugen Schuh, Vorsitzender des Fördervereins, auf die Erfolge zurück. "Viel Freude, aber auch sehr viel Leid säumten unseren Weg. Und dennoch, die oftmals große Dankbarkeit der Kinder und Familien ermutigten uns, immer wieder weiter zu machen und einfach nur zu helfen." Mittlerweile zählt der Verein über 500 Mitglieder.

Auch Ministerpräsidentin Malu Dreyer war zur Gala gekommen, um zum Jubiläum zu gratulieren. In ihrem Grußwort betonte sie, dass das Bundeskabinett erst kürzlich einen Gesetzesentwurf zur besseren Vereinbarung von Familie, Pflege und Beruf verabschiedet habe, allerdings sei die Arbeit des Vereins "von unschätzbarem Wert".

Mit der Gala wollte sich der Förderverein bei allen Spendern bedanken, die es ermöglichen, dort zu helfen, wo staatliche Hilfe nicht gewährt werden kann. Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgten die Big Band Art of Music, die Winzertanzgruppe Mehring und der Bauchredner Perry Paul für einen kurzweiligen Abend. "Angenehm Musik, schönes Ambiente", resümierte Besucherin Rita Neidinger aus Trier, die jedes Jahr für den Verein spendet. "Ich habe zwar eine kleine Rente, aber man tut, was man kann - und das tut man gerne", sagte sie.

Auch die Akteure freuen sich über den gelungenen Abend: "Es ist beeindruckend, mit welchem großartigem Engagement die vielen Ehrenamtlichen des Fördervereins sich für erkrankte Kinder und deren Familien einsetzen", erklärte Christian Botzet, musikalischer Leiter der Big Band Art of Music. Zuletzt hat der Verein in den Sommerferien mit den Kindern eine Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer verbracht. Es bleibt zu hoffen, dass der Verein noch viele weitere Jahre besteht. "Vielleicht können wir noch zusammen mein goldenes Dienstjubiläum feiern", freut sich Dr. Wolfgang Thomas auf die weitere Zusammenarbeit. jwa